

**National University of Ireland, Galway
Ollscoil na hEireann, Gaillimh
Summer Examination 2001
GR 352 Beginners German for Engineers**

**Professor M. McGowan
Professor T.E. Bourke
Vincent O Connell, M.A.**

Time allowed: two hours
Answer all questions.

I. Read the text carefully and answer the questions that follow:

Deutschland hat seit Oktober 1990 ein neues Gesicht. Es besteht aus den zehn "alten Ländern" im Westen und den fünf neuen Ländern im Osten, das schzehnte Land ist Berlin. Deutschland hat rund 78 Millionen Einwohner.

Vierzig Jahre lang war Deutschland geteilt in zwei Staaten: die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik. Die vierzigjährige Mauer zwischen Deutschland und Deutschland war nicht aus Papier, sondern aus Beton und Eisen. Die Mauer ist gefallen, aber die tiefen wirtschaftlichen und sozialen Unterschiede sind nicht so schnell weg wie die DDR-Zeitungen. Die Einheit gilt zwar als ein großes Ereignis, aber für diese Einheit muß jeder seinen Beitrag leisten, den geistigen und den materiellen Beitrag.

Nicht nur politisch sondern auch kulturell ist Berlin die Hauptstadt des wiedervereinigten Deutschlands. Sie gilt als Theaterstadt, Filmstadt, Stadt der Konzerte und Museen der wissenschaftlichen und literarischen Tradition.

Andere wichtige kulturelle Mittelpunkte sind Hamburg, München und Köln und im Osten die Musikstädte Leipzig und Dresden. Frankfurt am Main mit seinem internationalen Flughafen ist ein Zentrum für Geld, Verkehr und Bücher.

Österreich, das Land der Kunst und des Weins, hat 7,5 Millionen Einwohner. Die österreichische Republik gibt es seit 1918. Die Hauptstadt Wien ist auch der geistige und kulturelle Mittelpunkt - Theaterstadt, Opernstadt, Stadt der Museen und Kaffeehäuser. Wichtige literarische Zentren sind Graz und Klagenfurt. Österreich besteht aus neun Staaten und hat sieben Nachbarländer.

Die Schweiz besteht seit 1291, ist also sieben hundert Jahre alt. Sie hat 26 kleine Kantone mit zusammen 6,4 Millionen Einwohnern. Es gibt vier Nationalsprachen. 70% der Schweizer sprechen Deutsch, 20% Französisch, 10% Italienisch und 1% einen altrömischen Dialekt, der

Rätoromanisch heißt. Die Hauptstadt ist Bern. Wichtige geistige Zentren sind Zürich, Genf, Basel. Weltberühmt sind die Schweizer Schokolade, der Schweizer Käse und der Schweizer Franken.

Answer the following questions in German using *complete sentences*:

1. Wie viele Bundesländer gibt es in ganz Deutschland?
2. Wie alt war die Berliner Mauer?
3. Welche Unterschiede sind noch geblieben nach dem Fall der Mauer?
4. Wie wichtig ist die jetzige Hauptstadt Berlin in kulturellem Sinne?
5. Welche Städte gelten als Musikstädte im Osten.
6. Welche Stadt gilt als der Finanzplatz von Deutschland?
7. Aus wie vielen Staaten besteht Österreich?
8. Wie heißen die Regionen in der Schweiz?
9. Wie viele Sprachen spricht man in der Schweiz?
10. Nennen Sie ein anderes deutschsprachiges Land, das nicht im Text steht.

II. Please fill in the missing verbs paying particular attention to the grammatical tense:

Ich habe noch sehr schöne Erinnerungen an meine Urlaubszeit in Köln. Als ich da war, Peter mir die ganze Stadtmitte (zeigen). Als ich den Kölner Dom habe (sehen), Ich (denken), daß er wirklich das schönste Gebäude aller Zeiten war. Ich damals von Dublin aus nach Köln (fliegen). Peter mich am Flughafen (treffen). Ich an dem Abend die Gelegenheit (haben), seine ganze Familie kennenzulernen. Nachher wir alle in die irische Kneipe (gehen), wo wir irische Musik haben (hören). Nächstes Jahr Peter selbst nach Irland kommen.

III. Translate the following sentences into German:

1. Do you know if the children are hungry? (*du*)
2. My father wants to sell his old blue car. (*Auto*)
3. In every city there is a tourist office.
4. At which university does she study French?
5. I do not know if I can believe my brother.
6. Every day they are in the library.
7. I always start at half seven in the morning. (*use anfangen*)
8. Whom must you give the books to ? (*du*)
9. Where did he go to last week? To Switzerland? (*use fahren*)
- 10 You must not tell him that you are going to town this evening. (*ihr*)

IV. Insert the correct prepositions:

1. Ich glaube, ich werde mich die Stelle bewerben,
2. Meine Schwester hat große Angst dem Hund.
3. Er interessiert sich sehr den Deutschkurs in Jena.
4. Wie lange warten wir schon die Straßenbahn?
5. Die Lehrerin beschwert sich immer die Schüler.

V. Write a short paragraph of approximately 40 words in German on one of the following topics:

1. Erzählen Sie, was Sie nach dem Studium machen möchten.
2. Wie sehen Ihre Pläne aus für den Sommer? Erzählen Sie.
3. Waren Sie schon mal in Deutschland? Erzählen Sie von Ihren persönlichen Erfahrungen.
4. Wie war das Wetter von gestern? Beschreiben Sie.